Regionalkonferenz
Nördlich Lägern

Medienmitteilung zur 30. Vollversammlung/Etappe 3 der Regionalkonferenz Nördlich Lägern

Die Regionalkonferenz fordert eine Nachfolgeorganisation

Stadel, 6.11.2026. Am Donnerstagabend, 5. November, fand in der Stadthalle Bülach die dreissigste Vollversammlung der 3. Etappe des Sachplanverfahrens geologische Tiefenlager der Regionalkonferenz Nördlich Lägern statt. Es nahmen 70 Mitglieder teil. Dabei stellte der Präsident Reto Grossmann die Forderung, dass auch nach Abschluss des Sachplanverfahrens die Bevölkerung bei Bau und Betrieb des Tiefenlagers gehört wird. Dazu soll eine Nachfolgeorganisation gebildet werden.

Wenn Ende 2027 die Stellungnahme der Regionalkonferenz abgegeben sein wird, sind ihre Aufgaben und das Sachplanverfahren «Geologische Tiefenlager» beendet.

Im Kernenergierecht, der Grundlage für das gesamte weitere Verfahren, ist keine Partizipation der Bevölkerung vorgesehen. Der Vorstand der Regionalkonferenz ist jedoch überzeugt, dass auch nach Abschluss des Sachplanverfahrens die Bevölkerung während des Baus und Betriebs des Tiefenlagers einbezogen werden muss.

Das Präsidium setzt sich in einer «Spurgruppe» bestehend aus Gemeinden der Region, dem BFE und der Nagra seit mehreren Monaten mit konkreten Vorschlägen dafür ein. Am Nachmittag des 5. Novembers hat sie einen ersten Entwurf für ein entsprechendes Konzept diskutiert.

Der Vorstand will, dass die Bevölkerung regelmässig über den Gang der Bauarbeiten informiert wird, ihre Bedenken zu Sicherheitsfragen äussern und sich bei der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung der Region einbringen kann. Dies soll durch eine Nachfolgeorganisation sichergestellt werden.

Der Stand der Vorbereitungsarbeiten wie auch die Vorstellungen des Vorstandes der Regionalkonferenz bezüglich der Nachfolgeorganisation werden Hauptthema der Vollversammlung im März 2027 sein. Hier werden auch alle Mitglieder der Regionalkonferenz Gelegenheit erhalten, ihre Meinung abzugeben.

Vision Besucherzentrum verabschiedet

Marcel Baldinger, Leiter Fachgruppe Oberflächeninfrastruktur, stellte die Vision für ein Besucherzentrum in Stadel vor, das die Vergangenheit erklärt, die Gegenwart vermittelt und die Zukunft eines Tiefenlagers nachvollziehbar macht. Es soll in Haberstal in der Gemeinde Stadel zu stehen kommen. Auch die Nagra wurde bei der Erarbeitung der Vision miteinbezogen und steht hinter der Idee. An der Abstimmung stimmte eine grosse Mehrheit der Mitglieder der Regionalkonferenz der vorgestellten Vision zu.

Die nächste Vollversammlung ist für Dienstagabend, 13. April 2027, 18.00 Uhr, in der Stadthalle Bülach geplant.

Für weitere Fragen: Reto Grossmann, Präsident Regionalkonferenz, +41 76 779 96 86;
https://regionalkonferenz-laegern.ch